



St. Vit Stromberger Straße

Einfamilienhaus-Angebot
einschließlich
Kaufgrundstück
ab
236.950,- €

SPLIETKER
BAUGESSELLSCHAFT MBH
EINFACH BESSER BAUEN

Kleestraße 9 | Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242.93770 | Fax: 05242.937712
www.splietker.de



Kinder liefen für rund 5000 Euro

(Kem) Fast zwei Drittel aller 317 Mädchen und Jungen der Eichen-dorffgrundschule liefen jüngst für

den guten Zweck. Sehr viel Spaß und Spannung kennzeichneten den Sponsorenlauf. Bei schönstem

Wetter feuerten Eltern und Spon-soren die Kinder tatkräftig an. Die Schule hatte die maximale Run-denzahl auf 15 begrenzt – was immerhin einer Strecke von 3000 m entspricht. Sicherlich wären viele Kinder noch weiter gelaufen. Die Veranstaltung festigte einmal mehr die Schulgemeinschaft: Der Förderverein kümmerte sich um die Getränke, die Schulpflegschaft organisierte den Grillstand, fleißi-ge Mütter spendeten die herrlich-sten Kuchen und Torten, und eini-ge Väter ließen am Grill nichts an-brennen. Die Lehrkräfte sorgten für einen reibungslosen Ablauf des

ersten Sponsorenlaufs in der Ge-schichte der Schule. Der Erlös der Veranstaltung konnte sich sehen lassen: 5215 Euro „erliefen“ die Kin-der. Eine Hälfte des Betrags kommt schulischen Projekten wie neuem Spielzeug für den Pausenkiosk zugute. Die zweite Hälfte erhielt die Indienhilfe, die bereits seit 27 Jahren ein Projekt der Eichen-dorffschule ist. Lefebber-Kuypers, ehemalige Lehrerin der Schule, in-itierte das Benefizprojekt. Ihr ge-lang es, gemeinsam mit einer treuen Helferschar in den zurück-liegenden fast drei Jahrzehnten 30000 Euro für die Projekte in

Indien zu sammeln. Die Teilneh-mer und Besucher des Sponsoren-laufs konnten sich in einer Ausstel-lung in der Pausenhalle ein Bild davon machen, wie viel Arbeit die Indienhilfe bislang ehrenamtlich geleistet hat. Pfarrdechant Meinolf Mika segnete zum Abschluss des spannenden Tages den neuen Schulspielplatz ein. Und auch Bürgermeisterkandidat Theo Met-tenborg, der sich als städtischer Immobilienmanagement-Leiter fe-derführend für die Realisierung der Anlage eingesetzt hatte, ließ es sich nicht nehmen, diese in Augen-schein zu nehmen.